



Wir. Vermitteln. Kompetenzen.



GFN



Halbjahresfinanzbericht für das erste Halbjahr 2023

1. Januar 2023 – 30. Juni 2023

**Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns**

Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €

	1. HJ 2017	1. HJ 2018	1. HJ 2019	1. HJ 2020	1. HJ 2021*	1. HJ 2022*	1. HJ 2023	Veränderung 2022/2023
Gesamtergebnisrechnung								
Umsatz	88.695	97.818	110.906	137.433	178.352	201.087	216.732	7,8%
Zeitarbeit	60.075	64.484	73.241	69.929	76.075	90.976	87.568	-3,7%
Personalvermittlung	14.434	17.838	20.113	17.681	25.352	36.661	41.168	12,3%
Interim-/Projektmanagement	4.594	4.761	6.131	9.377	11.963	13.670	13.503	-1,2%
Weiterbildung	9.592	10.735	11.421	40.446	65.104	59.726	74.677	25,0%
Operativer Rohertrag	39.206	45.514	51.711	68.477	95.920	105.979	118.369	11,7%
Operative Rohertragsmarge	44,2%	46,5%	46,6%	49,8%	53,8%	52,7%	54,6%	1,9 PP
EBITDA	14.779	15.874	20.860	25.802	39.284	40.665	45.237	11,2%
Operatives EBITA**	14.287	15.193	17.585	17.387	29.537	29.795	32.868	10,3%
Operative EBITA-Marge	16,1%	15,5%	15,9%	12,7%	16,6%	14,8%	15,2%	0,4 PP
Periodenergebnis	9.569	10.159	11.696	6.965	14.762	16.641	19.906	19,6%
Bilanz								
Bilanzsumme	63.449	67.413	91.130	334.992	359.212	345.368	337.652	-2,2%
Eigenkapital	35.935	36.699	38.439	57.924	127.302	146.436	162.600	11,0%
Eigenkapitalquote	56,6%	54,4%	42,2%	17,3%	35,4%	42,4%	48,2%	5,8 PP
Nettofinanzverschuldung	29.828	28.845	5.338	-190.256	-135.357	-115.542	-76.916	-33,4%
Verschuldungsgrad	N/A	N/A	N/A	3,7	1,8	1,3	0,8	-38,0%
Cashflow								
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10.731	9.488	11.899	23.047	33.428	30.049	38.014	26,5%
Free Cashflow	9.720	7.303	10.280	19.899	30.076	26.425	33.806	27,9%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.007	-2.179	-1.619	-3.147	-3.332	-3.614	-4.206	16,4%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-20.344	-21.867	-27.909	-7.023	-28.058	-34.738	-37.248	7,2%
Aktie								
Schlusskurs Xetra in € zum 30.06.	76,90	92,50	119,80	110,40	154,20	119,00	111,80	-6,1%
Ausgegebene Aktien zum Bilanzstichtag (Stück)	5.198.237	5.198.237	5.198.237	5.198.237	5.718.060	5.718.060	5.718.060	0,0%
Marktkapitalisierung	399.744	480.837	622.749	573.885	881.725	680.449	639.279	-6,1%
Dividende je Aktie	3,96	4,66	0,00	1,60	3,04	4,50	N/A	
Ergebnis je Aktie	1,82	1,93	2,23	1,33	2,55	2,88	3,45	19,6%
Mitarbeiter zum Stichtag 30.06.								
Mitarbeiter gesamt	2.660	2.803	3.070	3.206	3.746	4.118	4.022	-2,3%
Mitarbeiter im Kundeneinsatz	2.169	2.257	2.467	2.151	2.463	2.669	2.440	-8,6%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

** Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Firmenwertabschreibung und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus der Kaufpreisallokation / sowie vor Effekten aus der Bewertung der Kaufpreisverbindlichkeit der nicht beherrschenden Anteilseigner an der Amadeus FiRe Weiterbildung Verwaltungs GmbH (operatives EBITA)



HALB
JAHR
FINANZBERICHT

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht	4
Chancen und Risiken	15
Prognose	16

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
Konzern-Bilanz	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss	22

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	33
Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen	34
Kontakt und Finanzkalender	35

Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Amadeus FiRe AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresfinanzbericht ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Winter einen spürbaren Dämpfer erhalten, welcher sich unter anderem durch den inflationsgetriebenen Nachfragerückgang gezeigt hat. Wenngleich sich die Inflation im gesamten Euroraum nach wie vor auf einem hohen Niveau bewegt, haben sich die Preise für Energie und Rohstoffe deutlich reduziert.

Das ifo Institut geht in seiner Sommerprognose davon aus, dass im Verlauf des zweiten Halbjahres 2023 die Einkommen der Haushalte stärker als die Preise zulegen dürften. Diese Entwicklung dürfte zu einem Aufschwung im privaten Konsum führen.

Die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Jahres ist branchenabhängig. Während sich die Baukonjunktur insgesamt aufgrund hoher Baupreise in Verbindung mit stark gestiegenen Kreditzinsen insgesamt abkühlen dürfte, sollte das verarbeitende Gewerbe aufgrund der hohen Auftragsbestände die Produktion auf moderatem Niveau ausweiten können. Grundsätzlich gilt allerdings zu sagen, dass die Entwicklungen bislang noch durch Rückstau bei Auftragsbeständen oder auch durch Produktionshemmnisse beeinflusst sind. Insgesamt hat sich das Geschäftsklima im verarbeitenden Gewerbe deutlich verschlechtert und viele Unternehmen beurteilen ihre Auftragslage als zu gering. Eine spürbare Nachfragereduzierung mit deutlichen Auswirkungen zeigte sich im Handel, wo ein Rückgang von Umsatz und Wertschöpfung bereits seit Beginn des Jahres 2022 zu verzeichnen ist. Auch wenn sich

die Erwartungen im Handel auf geringem Niveau verbessert haben, ist die Gesamtaussicht dennoch eher negativ geprägt.

Die Dienstleistungsbranche befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau und hat sich im Verlauf der letzten sechs Monate positiv entwickelt. Laut ifo Institut spielt in diese Entwicklung ein gewisser Aufholbedarf der Haushalte aufgrund des langen coronabedingten Verzichts beim Konsum von Dienstleistungen ein. Im Bereich Transport und Entwicklung spielt die negative Entwicklung der Industrie eine bedeutende Rolle.

Die beschriebenen Branchenentwicklungen spiegeln sich auch in der Entwicklung des ifo Geschäftsklimaindex wider, welcher sich zur Jahresmitte 2023 merklich eingetrübt hat. Nach 91,5 Punkten im Mai hat sich dieser im Juni um 3 Prozentpunkte auf 88,5 Punkte reduziert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist ebenfalls ein Rückgang um 3,8 Punkte zu beobachten.

Für das Kalenderjahr 2023 rechnet das ifo Institut mit Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 0,4 Prozent. Zu Jahresbeginn lag das BIP 0,9 Prozent niedriger als im Sommer 2022. Maßgeblich ursächlich hierfür war eine spürbare Abschwächung der Nachfrage.

Nach Angaben des statistischen Bundesamtes ist die Anzahl der erwerbstätigen Personen Stand Mai 2023 saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat leicht um 1.000 zurückgegangen, während sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Stand April) nicht verändert hat.

Die gemeldete Nachfrage nach neuen Mitarbeitern bewegt sich gemäß Aussagen der Bundesagentur für Arbeit weiterhin auf relativ hohem Niveau, nimmt allerdings seit Frühsommer 2022 ab. Die wirtschaftliche Entwicklung hat ebenfalls Einfluss auf die Entwicklung der konjunkturellen Kurzarbeit,



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

welche im längerfristigen Vergleich ein leicht erhöhtes Niveau zeigt. Im Juni 2023 entfiel ein Großteil der angezeigten Kurzarbeit auf das Produzierende Gewerbe.

Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen lag zum Ende des ersten Halbjahres 2023 bei 5,5 Prozent. Saisonbereinigt zeigt sich eine leicht erhöhte Quote um 0,3 Prozentpunkte auf 5,7 Prozent. Den Effekt aufgrund der Erfassung ukrainischer Flüchtlinge bemisst die Bundesagentur für Arbeit mit 0,4 Prozentpunkten. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich die Quote leicht erhöht, bleibt aber weiterhin auf einem stabilen Niveau. Innerhalb der EU hat Deutschland weiterhin eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen hat sich gemäß Bundesagentur für Arbeit im Juni saisonbereinigt um 10.000 Stellen verringert. Nicht saisonbereinigt wurden per Juni 2023 769.000 Arbeitsstellen gemeldet, dies entspricht einer Reduktion von 12 Prozent (108.000) gegenüber Juni 2022. Die Langzeitarbeitslosigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 0,2 Prozent erhöht.

Rahmenbedingungen Personaldienstleistungen

Der Zeitarbeitsmarkt verzeichnet gemäß der Bundesagentur für Arbeit einen Rückgang sowohl auf Basis der Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung als auch im gemeldeten Stellenbestand im Wirtschaftszweig Arbeitnehmerüberlassung. Nach den jüngsten vorliegenden Daten ist die Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung in den ersten vier Monaten 2023 saisonbereinigt um 4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesunken.

Im Rahmen des bis Ende des Jahres 2024 gültigen Tarifvertrags in der Zeitarbeitsbranche sind die Tarifentgelte für Zeitarbeitnehmer zum 1. April 2023 je nach Entgeltgruppe zwischen 4,4 und 9,2 Prozent gestiegen. Weitere Anpassungen sind im Jahr 2023 nicht vorgesehen.

Der Stellenindex BA-X der Bundesagentur für Arbeit gilt als Indikator der Arbeitskräftenachfrage. Im Vergleich zum Juni des Jahres 2022 ist die Nachfrage und damit die Entwicklung des BA-X spürbar um 17 Punkte auf 119 Punkte zurückgegangen. Bereits seit einem Jahr zeigt sich hier eine kontinuierlich abnehmende Entwicklung der Nachfrage. Während in den ersten 6 Monaten 2022 ein durchschnittlicher Wert von 137 Punkten erzielt wurde, lag dieser in den ersten 6 Monaten 2023 mit durchschnittlich 124 Punkten darunter.

Das ifo Beschäftigungsbarometer hat sich im Juni hingegen leicht positiv entwickelt und ist nach 98,2 Punkten im Mai auf 98,4 Punkte im Juni angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr allerdings hat sich auch dieses reduziert und liegt 4,6 Punkte unter dem Vorjahr. Gemäß ifo Institut ist insbesondere im Bereich der Industrie eine pessimistische Einstellung hinsichtlich der Einstellungsbereitschaft zu erkennen, während in der Dienstleistungsbranche die Einstellungsbereitschaft weiterhin auf einem hohen Niveau liegt. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist ein Indikator für die Bereitschaft der deutschen Unternehmen Mitarbeiter einzustellen.

Rahmenbedingungen Weiterbildung

Der Markt für öffentlich geförderte Weiterbildung zeigt im ersten Halbjahr 2023 eine Erholung gegenüber dem Vorjahr. Das Ausgabeverhalten der Bundesagentur für Arbeit steigt im Gesamtmarkt um 8,8 Prozent zum Vorjahr und bleibt damit bei einer geringen Steigerung von 0,3 Prozent etwa auf dem Niveau des Jahres 2021.

Das Verhalten der lokalen Arbeitsagenturen zeigt eine Normalisierung auf die Geschäftsabläufe vor der Pandemie. Allerdings bleibt die zuvor verlangte und kontrollierte Mindestanzahl von Aktivitäten pro Arbeitssuchenden pro Monat, mit fest vorgegebenen Gesprächen zur Lösung der Situation der Arbeitssuche, weiter ausgesetzt. Dies führt zu geringeren Teilnehmerzahlen im geförderten Markt im Vergleich zu 2021 und davor.



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Die zwischenzeitlich leichte Verbesserung der Bereitschaft von Firmenkunden, Weiterbildungen durchzuführen, wird aktuell durch die eingetrübte Stimmung bei Wirtschaftsunternehmen im rezessiven Marktumfeld gebremst.

Hingegen ist die auf langfristig zu erreichende berufliche Ziele ausgerichtete Nachfrage von Privatpersonen für berufliche Fortbildungen weitgehend stabil. Die Digitalisierung der Bildung hat einen besseren Zugang und damit eher zusätzlich Nachfrage nach neuen Durchführungsformen und -möglichkeiten geschaffen.

Geschäftsverlauf

Insgesamt konnte der Amadeus FiRe Konzern das erste Halbjahr des Jahres 2023 mit einem klar über dem Vorjahr liegenden Ergebnis abschließen. Insbesondere das Segment Weiterbildung konnte die bereits positive Entwicklung im ersten Quartal fortsetzen und Umsätze und Ergebnisse signifikant steigern. Leicht steigende Umsätze im Segment Personaldienstleistungen konnten auf Grund der gewachsenen Niederlassungsorganisation noch nicht in steigende Ergebnisse umgesetzt werden.

In den ersten sechs Monaten 2023 wurde auf Konzernebene ein konsolidierter Umsatz in Höhe von 216,7 Mio. € erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 7,8 Prozent. Das operative EBITA lag mit 32,9 Mio. € um 10,3 Prozent über Vorjahr. Ebenfalls deutlich zulegen konnte das Periodenergebnis, welches mit 19,9 Mio. € um 19,6 Prozent über dem Vorjahr liegt.

Kennzahlen in den Segmenten

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Abweichung in Prozent
Umsatzerlöse			
Segment Personaldienstleistungen	142.408	141.441	0,7%
Segment Weiterbildung	74.677	59.726	25,0%
Konzern	216.732	201.087	7,8%
Operatives EBITA			
Segment Personaldienstleistungen	22.428	25.991	-13,7%
Segment Weiterbildung	10.440	3.804	174,4%
Konzern	32.868	29.795	10,3%
Operative EBITA-Marge			
Segment Personaldienstleistungen	15,7%	18,4%	-2,7 PP
Segment Weiterbildung	14,0%	6,4%	7,6 PP
Konzern	15,2%	14,8%	0,4 PP



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Segment Personaldienstleistungen

Das Bild des ersten Quartals hat sich im zweiten Quartal fortgesetzt. Während die Personalvermittlung ein weiteres Rekordquartal markiert und sich weiter deutlich positiv entwickelt, sind die temporären Dienstleistungen Zeitarbeit und Interim Management in einer angespannten und herausfordernden Umgebung bei Kandidaten und Kundenunternehmen leicht rückläufig.

Die Ergebnisse der Dienstleistung Personalvermittlung konnten gegenüber dem sehr guten Vorjahr erneut gesteigert werden. Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 wurde ein Umsatz von 41,2 Mio. € nach 36,7 Mio. € in 2022 erreicht. Prozentual entspricht dies einem Umsatzwachstum von 12,3 Prozent. Die Nachfrage der Unternehmen nach Fach- und Führungskräften liegt bislang weiterhin auf einem guten Niveau. Um trotz des vorherrschenden Fachkräftemangels bedarfsgerecht rekrutieren zu können, ist die Investitionsbereitschaft in Mitarbeiter und deren Beschaffung weiterhin gegeben.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 wurde mit der Dienstleistung Zeitarbeit insgesamt ein Umsatz von 87,6 Mio. € erzielt, gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Reduzierung von 3,7 Prozent. Die anhaltende Knappheit an verfügbaren Kandidaten für die Zeitarbeit bleibt der wesentliche Treiber. Nachfrageseitig spielt die Präferenz der Kunden, Mitarbeiter durch Direkteinstellung zu binden ebenfalls eine Rolle. Die eigenen

Erwartungen an das Umsatzwachstum in der Zeitarbeit wurden damit für das erste Halbjahr nicht erfüllt.

Das Interim- und Projektmanagement bestätigte in den ersten sechs Monaten das erfolgreiche Vorjahresniveau. Per Juni 2023 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 13,5 Mio. € erzielt. Die Entwicklung der Dienstleistung ist erfahrungsgemäß weniger von konjunkturellen Entwicklungen abhängig, sondern von spezifischen Projekten im Unternehmen geprägt.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Fachkräften und um die Marktchancen bestmöglich nutzen zu können, wurde die Vertriebsorganisation in den letzten Quartalen stark ausgebaut. Die personell deutlich ausgeweitete Vertriebsstruktur hat im Verlauf des ersten Halbjahres erwartungsgemäß zu einer verwässerten Produktivität geführt, welche sich auf die Einarbeitungsprozesse der neu gewonnenen Mitarbeiter zurückführen lässt. Mit steigender Betriebszugehörigkeit sollte diese wiederum kontinuierlich ansteigen.

Im Segment Personaldienstleistungen wurde im ersten Halbjahr 2023 ein operatives EBITA in Höhe von 22,4 Mio. € erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer leicht negativen Entwicklung der EBITA-Marge von 2,7 Prozentpunkten, welche sich mit den erläuterten Effekten aus dem Wachstum der Niederlassungsorganisation erklären lässt.

Segment Personaldienstleistungen

Tsd. €

	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	142.408	141.441	0,7%
Zeitarbeit	87.568	90.976	-3,7%
Personalvermittlung	41.168	36.661	12,3%
Interim- und Projektmanagement	13.503	13.670	-1,2%
Rohrertrag - operativ	72.094	70.091	2,9%
Rohertragsmarge - operativ	50,6%	49,6%	1 PP
EBITA - operativ	22.428	25.991	-13,7%
EBITA-Marge - operativ	15,7%	18,4%	-2,7 PP



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Segment Weiterbildung

Der Segmentumsatz im ersten Halbjahr 2023 konnte um deutliche 25,0 Prozent auf 74,7 Mio. € gesteigert werden. Der Markt für öffentlich geförderte Weiterbildung hat sich im ersten Halbjahr 2023 positiv gegenüber dem Vorjahr entwickelt. Das Ausgabeverhalten der Bundesagentur für Arbeit stieg um 8,8 Prozent gegenüber dem Niveau des Vorjahres.

Basierend auf einer positiven Marktentwicklung führten die deutliche Ausweitung des Standortnetzes, die Weiterentwicklung der Schulungsorganisation und -umgebung sowie der stetige Ausbau des Produktportfolios im ersten Halbjahr 2023 zu einer deutlichen Umsatzsteigerung bei Comcave um 22,2 Prozent auf 38,8 Mio. €.

Von diesen Effekten partizipierte ebenfalls GFN und konnte die Umsatzerlöse erfolgreich um 42,2 Prozent deutlich über dem Markttrend auf 21,0 Mio. € ausweiten. Das Ergebnis (operative EBITA) im ersten Halbjahr lag bei 2,1 Mio. €, nach negativen -0,6 Mio. € im Vorjahr. Im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Amadeus FiRe Gruppe wird GFN erstmals in die Gewinnzone eintreten und die gesetzten Turn-Around Erwartungen übererfüllen.

Die Gesellschaften der Steuer-Fachschule Dr. Endriss erzielten im ersten Halbjahr 2023 einen Umsatz von 14,9 Mio. nach 13,2 Mio. € im Vorjahr.

Dies entspricht einer Steigerung von 12,7 Prozent. Durch die weiterhin hohe Nachfrage nach Online-Formaten, die einen strukturell höheren Rohertrag aufweisen, ist es gelungen die Ergebnisse nachhaltig zu steigern.

Das Ergebnis im Segment Weiterbildung konnte aufgrund der getroffenen Maßnahmen im Vorjahr in Kombination mit einer positiven Marktentwicklung der geförderten Weiterbildung deutlich gesteigert werden und übertrifft mit einem hervorragenden operativen EBITA von 10,4 Mio. € die eigenen Erwartungen deutlich. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 174,4 Prozent.

Segment Weiterbildung

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Abweichung in Prozent
Umsatz gesamt	74.677	59.726	25,0%
Comcave	38.820	31.777	22,2%
GFN	20.983	14.754	42,2%
Steuer-Fachschule Dr. Endriss	14.904	13.226	12,7%
Rohertrag - operativ	46.573	35.944	29,6%
Rohertragsmarge - operativ	62,4%	60,2%	2,2 PP
EBITA - operativ	10.440	3.804	174,4%
EBITA-Marge - operativ	14,0%	6,4%	7,6 PP



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Ertragslage

Der Amadeus FiRe Konzern erzielte im ersten Halbjahr 2023 Umsatzerlöse von 216,7 Mio. €, die damit um 15,6 Mio. € oder um 7,8 Prozent über dem Vorjahreswert lagen. Hinsichtlich der Erläuterung des Umsatzanstiegs verweisen wir auf die Darstellung zum Geschäftsverlauf.

Die operativen Einstandskosten aller erbrachten Dienstleistungen sind um 3,4 Prozent auf 98,4 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 95,1 Mio. €). Das operative Bruttoergebnis vom Umsatz ist absolut um 12,4 Mio. € gestiegen. Dabei lag die operative Rohertragsmarge im Konzern mit 54,6 Prozent um 1,9 Prozentpunkte über Vorjahr. Ursächlich hierfür ist insbesondere das Segment Weiterbildung, welches in 2023 eine deutlich gestiegene Rohertragsmarge aufweist.

Die operativen Vertriebs- und Verwaltungskosten betragen 85,9 Mio. € nach 76,5 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg ist insbesondere mit 6,3 Mio. € auf gestiegene Personalkosten durch personellen Ausbau der Niederlassungsorganisationen sowie Gehaltssteigerungen zurückzuführen. Weiterhin angestiegen im Vergleich zum Vorjahr sind die IT-Aufwendungen.

Zudem ergaben sich allgemeine Kostensteigerungen, insbesondere inflationsbedingt, in verschiedenen Bereichen.

Das operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBITA) betrug zum Halbjahr 32,9 Mio. € (Vorjahreswert: 29,8 Mio. €). Damit verzeichnet der Amadeus FiRe Konzern einen Anstieg des operativen EBITA von 3,1 Mio. € bzw. 10,3 Prozent. Die operative EBITA-Marge betrug 15,2 Prozent (Vorjahr: 14,8 Prozent).

Der Anstieg des Finanzergebnisses um 0,1 Mio. € ist mit 0,2 Mio. € auf höhere Zinsaufwendungen aus Leasingverhältnissen und mit 0,1 Mio. € auf die bilanzielle Bewertung der Abfindungsoption für Anteilseigner der Steuer-Fachschule Dr. Endriss zurückzuführen. Gegenläufig nahmen die Zinsaufwendungen, trotz gestiegenen Zinsniveaus, aufgrund der gesunkenen Fremdkapitalaufnahme um 0,2 Mio. € ab.

Der Amadeus FiRe Konzern erwirtschaftete schlussendlich zum Halbjahr 2023 ein operatives Ergebnis nach Ertragsteuern von 23,3 Mio. € (Vorjahr: 19,9 Mio. €). Dies entspricht einem Anstieg von 17,3 Prozent.

Ertragslage

Tsd. €	1. HJ 2023	Sondereffekte	1. HJ 2023 operativ	1. HJ 2022*	Sondereffekte*	1. HJ 2022 operativ	Veränderung operativ in %
Umsatzerlöse	216.732	0	216.732	201.087	0	201.087	7,8%
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-98.383	20	-98.363	-95.128	20	-95.108	3,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	118.349	20	118.369	105.959	20	105.979	11,7%
Rohertragsmarge	54,6%	N/A	54,6%	52,7%	N/A	52,7%	1,9 PP
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-88.183	2.318	-85.865	-79.171	2.664	-76.507	12,2%
Sonstige Erträge und Aufwendungen	364	0	364	323	0	323	12,7%
EBITA	30.530	2.338	32.868	27.111	2.684	29.795	10,3%
EBITA-Marge	14,1%	N/A	15,2%	13,5%	N/A	14,8%	0,4 PP
Finanzergebnis	-1.330	0	-1.330	-1.186	0	-1.186	12,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern	29.200	2.338	31.538	25.925	2.684	28.609	10,2%
Ertragsteuern	-7.947	-257	-8.204	-8.451	-257	-8.708	-5,8%
Ergebnis nach Ertragsteuern	21.253	2.081	23.334	17.474	2.427	19.901	17,3%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022



Vermögenslage

Das Gesamtvermögen des Amadeus FiRe Konzerns erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni 2023 um 1,5 Mio. € bzw. 0,5 Prozent.

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich zum Stichtag im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1,8 Mio. € verringert. Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen durch 2,3 Mio. € niedrigere immaterielle Vermögenswerte, da die Investitionen hinter den Abschreibungen zurück blieben. Zudem waren auch die Nutzungsrechte um 0,9 Mio. € rückläufig, da es im 1. Halbjahr 2023 zu keinen größeren Effekten durch neue bzw. verlängerte Mietverträge für Immobilien kam. Gegenläufig nahmen die Sachanlagen durch Investitionen in die IT-Infrastruktur um 1,4 Mio. € zu.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich um 3,3 Mio. € auf 62,3 Mio. € (31. Dezember 2022: 58,9) erhöht. Dabei stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtags- und volumenbedingt um 5,2 Mio. € an. Zudem ergaben sich um 1,6 Mio. € höhere kurzfristige Vermögenswerte aufgrund von Rechnungsabgrenzungsposten. Gegenläufig sanken die liquiden Mittel stichtagsbedingt um 3,4 Mio. €.

Vermögenslage

Tsd. €	30.06.2023	%	31.12.2022	%	Veränderung abs.	Veränderung %
Langfristige Vermögenswerte	275.384	81,6%	277.193	82,5%	-1.809	-0,7%
Kurzfristige Vermögenswerte	62.268	18,4%	58.942	17,5%	3.326	5,6%
<i>davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	2.260	0,7%	5.700	1,7%	-3.440	-60,4%
Vermögen	337.652	100,0%	336.135	100,0%	1.517	0,5%

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Kontakt und Finanzkalender



Finanzlage

Das Eigenkapital liegt zum 30. Juni 2023 mit 162,6 Mio. € leicht unter dem Niveau des 31. Dezember 2022 (168,4 Mio. €). Dabei stand dem bis zum 30. Juni 2023 erwirtschafteten Periodenergebnis von 19,9 Mio. € die im Mai durchgeführte Dividendenausschüttung von 25,7 Mio. € entgegen. Im Saldo ergab sich für das Eigenkapital durch die gegenläufigen Effekte ein leichter Rückgang. Die Eigenkapitalquote lag mit 48,2 Prozent leicht unter dem Wert vom 31. Dezember 2022 (50,1 Prozent).

Die langfristigen Schulden erhöhten sich leicht von 75,3 Mio. € auf 76,2 Mio. €. Dabei standen den gestiegenen Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern resultierend aus der Bewertung der Abfindungsoptionen sowie den höheren sonstigen Verbindlichkeiten niedrigere Verbindlichkeiten aus Leasingverbindlichkeiten gegenüber. Hier kam es im 1. Halbjahr 2023 zu keinen größeren Effekten durch neue bzw. verlängerte Mietverträge für Immobilien.

Der Anstieg der kurzfristigen Schulden um 6,5 Mio. € auf 98,9 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem weiteren Zuwachs der Ertragsteuerschulden mit 3,5 Mio. €. Stichtagsbedingt lagen zudem die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Vertragsverbindlichkeiten über den Werten vom 31. Dezember 2022. Gegenläufig verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern aufgrund der im zweiten Quartal vorgenommenen Ausschüttungen.

Kapitalstruktur

Tsd. €	30.06.2023	%	31.12.2022	%	Veränderung abs.	Veränderung %
Eigenkapital	162.600	48,2%	168.425	50,1%	-5.825	-3,5%
<i>davon auf Aktionäre der Amadeus FiRe AG entfallend</i>	160.326	47,5%	166.344	49,5%	-6.018	-3,6%
Langfristige Schulden	76.157	22,6%	75.283	22,4%	874	1,2%
<i>davon Leasingverbindlichkeiten</i>	51.145	15,1%	52.303	15,6%	-1.158	-2,2%
Kurzfristige Schulden	98.895	29,3%	92.427	27,5%	6.468	7,0%
<i>davon sonstige Finanzschulden</i>	10.076	3,0%	9.858	2,9%	218	2,2%
<i>davon Leasingsverbindlichkeiten</i>	17.955	5,3%	17.603	5,2%	352	2,0%
Eigenkapital und Schulden	337.652	100,0%	336.135	100,0%	1.517	0,5%

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahres-

abschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Finanzierung

Im ersten Halbjahr 2023 tilgte Amadeus FiRe einerseits den zum 31. Dezember 2022 in Anspruch genommenen revolvingenden Darlehensbetrag von 10,0 Mio. €, andererseits wurde aufgrund der Dividendenausschüttung das Revolverdarlehen mit 8,0 Mio. € und die kurzfristigen Kontokorrentlinien mit 2,4 Mio. € zum Halbjahr in Anspruch genommen. Somit resultiert zum Stichtag, bestehend aus dem Revolverdarlehen, den bilateralen Linien und den liquiden Mitteln eine frei verfügbare Liquiditätsreserve von 86,1 Mio. € (31. Dezember 2022: 92,8 Mio. €).

Zum 30. Juni 2023 beträgt der Verschuldungsgrad 0,8 (31. Dezember 2022: 0,8) und blieb trotz Dividendenausschüttung konstant und über der Erwartung.

Cashflow

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022*	Veränderung abs.	Veränderung %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	38.014	30.049	7.965	26,5%
<i>davon: Veränderung des Nettoumlaufvermögens</i>	<i>-2.435</i>	<i>-4.578</i>	<i>2.143</i>	<i>-46,8%</i>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.206	-3.614	-592	16,4%
<i>davon: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen</i>	<i>-4.208</i>	<i>-3.624</i>	<i>-584</i>	<i>16,1%</i>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-37.248	-34.738	-2.510	7,2%
<i>davon: Ein- und Auszahlungen aus Finanzschulden</i>	<i>400</i>	<i>-6.000</i>	<i>6.400</i>	<i>-106,7%</i>
<i>davon: Auszahlungen aufgrund von Leasing</i>	<i>-9.979</i>	<i>-9.893</i>	<i>-86</i>	<i>0,9%</i>
<i>davon: Dividende</i>	<i>-25.731</i>	<i>-17.383</i>	<i>-8.348</i>	<i>48,0%</i>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-3.440	-8.303	4.863	-58,6%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	5.700	11.587	-5.887	-50,8%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	2.260	3.284	-1.024	-31,2%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

Liquidität

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit lag mit 38,0 Mio. € deutlich über Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die positive Geschäftsentwicklung mit einem zum Vorjahr gesteigerten EBITDA zurückzuführen. Ein weiterer Effekt kommt aus einer geringeren Kapitalbindung im Working Capital.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit bewegt sich mit -4,2 Mio. € (Vorjahr: -3,6 Mio. €) leicht über Vorjahresniveau, begründet durch höhere Investitionstätigkeiten insbesondere im IT-Infrastruktur-Bereich.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war in 2023 im Wesentlichen durch die im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Ausschüttung der



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Dividende von 25,7 Mio. € (Vorjahr: 17,4 Mio. €) geprägt. Den Tilgungen für Finanzkredite stehen in ähnlicher Höhe kurzfristige Inanspruchnahmen der Kontokorrentlinien/Revolverdarlehen zum 30. Juni 2023 entgegen. Die Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Free Cashflow

Der Free Cashflow lag mit 33,8 Mio. € um 7,4 Mio. € über dem Vorjahreswert von 26,4 Mio. €.

Free Cashflow

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022	Veränderung abs.	Veränderung %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	38.014	30.049	7.965	26,5%
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-4.208	-3.624	-584	16,1%
Free Cashflow	33.806	26.425	7.381	27,9%



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Chancen und Risiken

Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung

Bilanz

Kapitalflussrechnung

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen

Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete

Aussagen

Kontakt und Finanzkalender

Mitarbeiter

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 waren insgesamt 4.022 Mitarbeiter im Amadeus FiRe Konzern operativ tätig – inklusive der 32 Auszubildenden.

Die Anzahl der im Kundeneinsatz befindlichen Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung hat sich analog der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung des Wirtschaftszweiges und der Dienstleistung Zeitarbeit rückläufig entwickelt.

Die Mitarbeiteranzahl in Marketing und Vertrieb, den Dozenten und der Schulungsorganisation sind, insbesondere im Segment Personaldienstleistungen, aufgrund des geplanten und umgesetzten Ausbaus der Vertriebsorganisation gestiegen. Die Mitarbeiter im Segment Weiterbildung haben sich mit der positiven Geschäftsentwicklung erhöht.

Die personelle Stärke im Verwaltungsbereich wurde entsprechend der Geschäftsentwicklung weiter ausgebaut.

Die Anzahl der Auszubildenden ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig, da nicht alle ausgeschriebenen Stellen besetzt werden konnten.

Mitarbeiteranzahl *)

	30.06.2023	30.06.2022
Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung	2.440	2.669
Mitarbeiter in Marketing, Vertrieb, Dozenten und Schulungsorganisation	1.380	1.255
Verwaltungsmitarbeiter	170	159
Auszubildende	32	35
Gesamt	4.022	4.118

*) Die Aufstellung berücksichtigt lediglich die Personen im Geschäftsjahr, die in einem aktiven Arbeitsverhältnis standen



Chancen und Risiken

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Die deutsche Wirtschaft befindet sich zum Ende des ersten Halbjahres 2023 weiterhin in einer von Unsicherheiten geprägten und nur schwer vorhersehbaren Lage. Dies entspricht ebenfalls dem Bild, welches die aktuellen Veröffentlichungen zeigen. Zum aktuellen Zeitpunkt lässt sich somit kein einheitliches Bild aufzeigen.

Die anhaltend hohe und dynamische Inflation birgt weiterhin Risiken in Bezug auf die Kaufkraft und Nachfrage der Verbraucher. Nachdem diese sich in den letzten Monaten eher leicht rückläufig entwickelt hat, ist per Juni 2023 wiederum ein erneut leichter Anstieg erfolgt. Entspannt haben sich dahingegen, auch aufgrund staatlicher Regulatorik, die Energiepreise.

Weiterhin eingetrübt hat sich der ifo Geschäftsklimaindex. Dieser hat per Juni 2023 deutlich nachgelassen, da die Unternehmen ihre aktuelle Lage deutlich schlechter eingeschätzt haben. Insbesondere die Industrieschwäche birgt Risiken für die konjunkturelle Entwicklung. Dennoch hat der Index über alle Branchen hinweg nachgegeben und ist somit ebenfalls ein Risikoindikator für die wirtschaftliche Entwicklung der folgenden Monate.

Neben konjunkturellen Risiken birgt der vorherrschende Fachkräftemangel ein signifikantes Risiko für die wirtschaftliche Weiterentwicklung. Dieser ist wiederum branchenspezifisch unterschiedlich stark ausgeprägt. Fach- und Führungskräfte sind mittlerweile auch in rezessiven Phasen deutlich stärker nachgefragt als dies historisch zu beobachten war. Die Einstellungsbereitschaft unterliegt daher nicht mehr allein der wirtschaftlichen Entwicklung.

Neben dem Risiko, welches der Mangel an Fachkräften darstellt, bietet dieser zeitgleich auch vielfältige Chancen auf dem Arbeits- und Qualifizierungsmarkt. Eine weiterhin hohe Nachfrage nach Fachkräften bei einem gleichzeitig engen Arbeitsmarkt bietet ein positives Umfeld für die Entwicklung der Personaldienstleistungen von Amadeus FiRe. Der Zugang zu geeigneten Kandidaten wird für alle Marktteilnehmer, damit auch für Amadeus FiRe, eine Herausforderung bleiben, wenngleich aufgrund langjähriger und intensiv gepflegter Kandidatenkontakte sowie dem Zusammenspiel zwischen geförderter Weiterbildung und der anschließenden Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit sich hieraus auch nennenswerte Chancen ergeben.

Eine weitere Chance ergibt sich bei der Betreuung von erwerbslosen Personen. Die Flüchtlingswelle aus der Ukraine hat ein hohes Maß an Kapazität der zuständigen Arbeitsagenturen in Anspruch genommen. Nachdem diese nun abgeflacht und das Peak erreicht ist, dürften die Arbeitsagenturen wiederum mehr Zeit für die Ausübung ihrer Kerntätigkeiten aufwenden können. Dies könnte entsprechend mit einer Steigerung der Inanspruchnahme und Freigabe von Bildungsgutscheinen einhergehen und der Unterstützung der Erwerbslosen verstärkt Bewerbungsaktivitäten zu entwickeln. Zudem ergeben sich durch die gesetzlichen Änderungen im Rahmen des Bürgergeldes umfangreichere Nutzungsmöglichkeiten in Bezug auf die Förderung von Weiterbildungen.

Existenzgefährdende Risiken für den Amadeus FiRe Konzern sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichts 2022.



Prognose

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Die konjunkturelle Entwicklung dürfte im weiteren Verlauf des Jahres 2023 weiterhin von den im Risikobericht genannten Faktoren geprägt sein. Die Auswirkungen hiervon werden sich voraussichtlich auf nahezu alle Branchen erstrecken, wobei die Ausmaße unterschiedlich stark ausfallen dürften.

Das ifo Institut geht in seiner Prognose für den Sommer 2023 davon aus, dass sich die Wirtschaft im Euroraum in den kommenden Monaten kaum beleben dürfte und Deutschland 2023 mit einem BIP-Rückgang von -0,4 Prozent eine Rezession erlebt. Das ifo Institut erwartet, dass die Inflation zum Ende des Jahres zurückgehen wird. Gemäß der aktuellen Prognose wird diese zum Jahresende bei 5,4 Prozent nach 8,4 Prozent im Jahr 2022 liegen. Die Prognose unterliegt diversen gesamtwirtschaftlich geprägten Unsicherheiten, wodurch sich die tatsächliche Entwicklung der wirtschaftlichen Lage nur sehr schwer prognostizieren lässt.

Der Amadeus FiRe Konzern konnte das erste Halbjahr des Jahres 2023 mit einem im Rahmen der eigenen Erwartungen und der Prognose liegendem Ergebnis abschließen.

Aktuell geht der Vorstand davon aus, dass sich auch das zweite Halbjahr innerhalb der getroffenen Konzern-Prognose entwickeln wird. Das würde das Erreichen eines operativen Konzern-EBITA im Bereich von 73 bis 79 Mio. € nach 68 Mio. € im Vorjahr 2022 bedeuten.

Die Ergebnisse im Segment Personaldienstleistungen liegen per 30. Juni 2023 unterhalb der eigenen Erwartungen. Es wurden Maßnahmen eingeleitet, die bereits erste Wirkungen zeigen. Ferner sollte sich im weiteren Jahresverlauf, wie bereits im Wirtschaftsbericht beschrieben, eine Steigerung der Produktivität bemerkbar machen. Zum aktuellen Zeitpunkt ist davon auszugehen, dass die gesetzten mittleren Segmentziele zum Jahresende leicht unterschritten werden.

Im Segment Weiterbildung lagen die Ergebnisse zum Halbjahr oberhalb der eigenen Erwartungen. Der Teilmarkt der geförderten Weiterbildung wird weiterhin konstant und über dem Vorjahr erwartet. Für das zweite Halbjahr wird weiterhin mit einer positiven und über den Erwartungen liegenden Entwicklung gerechnet, jedoch dürfte sich das Niveau des Wachstums von Umsatz und Ergebnis normalisieren.

Im Weiterbildungsgeschäft mit privaten Endkunden wird in den Lehrgangs- und Studiengängen mit einem weiter stabilen Nachfrageverhalten im Herbstgeschäft gerechnet.

Für das Firmenkundengeschäft dürfte das Ziel, das Vorkrisenniveau zum Jahresende anzustreben, im rezessiven Umfeld herausfordernd sein.

Das operative EBITA des Segments Weiterbildung wird sich nach einem herausforderndem Jahr 2022 mit der sehr guten Entwicklung im ersten Halbjahr 2023 auf das Gesamtjahr weiter stabilisieren. Das Segmentergebnis sollte zum Jahresende entsprechend besser als die getroffene mittlere Prognose liegen.



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Für weitere Informationen sei an dieser Stelle auf den Prognosebericht im Teil B (Zusammengefasster Lagebericht) des Geschäftsberichts 2022 verwiesen.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch gemäß § 317 HGB geprüft.

Frankfurt am Main, den 25. Juli 2023

Robert von Wülfing
Vorstandsvorsitzender

Dennis Gerlitzki
Vorstand

Thomas Surwald
Vorstand



KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	Anhang-Nr.	1. HJ 2023	1. HJ 2022*	Q2 2023	Q2 2022*
Umsatzerlöse	4	216.732	201.087	105.657	98.270
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen		-98.383	-95.128	-48.472	-47.931
Bruttoergebnis vom Umsatz	4	118.349	105.959	57.185	50.339
Vertriebskosten		-69.877	-63.433	-35.138	-31.921
<i>davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten</i>		<i>-92</i>	<i>-180</i>	<i>-160</i>	<i>-88</i>
Allgemeine Verwaltungskosten		-18.306	-15.738	-9.514	-7.766
Sonstige betriebliche Erträge		419	399	147	245
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-55	-76	-48	-70
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4	30.530	27.111	12.632	10.827
Finanzerträge		2	3	1	1
Finanzaufwendungen		-1.332	-1.189	-677	-675
Ergebnis vor Ertragsteuern	6	29.200	25.925	11.956	10.153
Ertragsteuern	6	-7.947	-8.451	-3.193	-3.574
Ergebnis nach Ertragsteuern		21.253	17.474	8.763	6.579
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		-1.347	-833	-708	-539
Periodenergebnis		19.906	16.641	8.055	6.040
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0
Gesamtergebnis		19.906	16.641	8.055	6.040

vom Periodenergebnis zuzurechnen:

Nicht beherrschende Anteile	193	154	119	99
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	19.713	16.487	7.936	5.941

vom Gesamtergebnis zuzurechnen:

Nicht beherrschende Anteile	193	154	119	99
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	19.713	16.487	7.936	5.941

Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	2, 9	3,45	2,88	1,39	1,04
------------------------------------------------------	------	-------------	-------------	-------------	-------------

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen
Kontakt und Finanzkalender



Konzern-Bilanz

Konzern-Bilanz zum 30.06.2023

Tsd. €	Anhang-Nr.	30.06.2023	31.12.2022
AKTIVA			
Geschäfts- oder Firmenwerte	7	172.093	172.093
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		24.755	27.102
Sachanlagen		10.271	8.903
Nutzungsrechte		67.343	68.214
Latente Steueransprüche		922	881
Summe langfristige Vermögenswerte		275.384	277.193
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.502	50.321
Sonstige Vermögenswerte		4.164	2.569
Ertragsteueransprüche		342	352
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	2.260	5.700
Summe kurzfristige Vermögenswerte		62.268	58.942
Summe AKTIVA		337.652	336.135

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Tsd. €	Anhang-Nr.	30.06.2023	31.12.2022
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		5.718	5.718
Kapitalrücklage		61.940	61.940
Gewinnrücklagen		92.668	98.686
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG		160.326	166.344
Nicht beherrschende Anteile		2.274	2.081
Summe Eigenkapital	3	162.600	168.425
Leasingverbindlichkeiten	3	51.145	52.303
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	3	11.755	10.555
Sonstige Verbindlichkeiten	5	9.422	8.648
Latente Steuerschulden		3.835	3.777
Summe langfristige Schulden		76.157	75.283
Leasingverbindlichkeiten	3	17.955	17.603
Sonstige Finanzschulden	3	10.076	9.858
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern		1.565	2.986
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11.041	9.073
Vertragsverbindlichkeiten		6.696	5.655
Ertragsteuerschulden		20.538	17.010
Sonstige Verbindlichkeiten		31.024	30.242
Summe kurzfristige Schulden		98.895	92.427
Summe PASSIVA		337.652	336.135



Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	Anhang-Nr.	1. HJ 2023	1. HJ 2022*	Q2 2023	Q2 2022*
Periodenergebnis		19.906	16.641	8.055	6.040
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		1.347	833	708	539
Ertragsteuern	6	7.947	8.451	3.193	3.574
Finanzerträge		-2	-3	-1	-1
Finanzaufwendungen		1.332	1.189	677	675
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	4	14.706	13.554	7.352	6.741
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		45.236	40.665	19.984	17.568
Nichtzahlungswirksame Transaktionen		150	414	235	1.048
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen					
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte		-5.314	-5.927	-323	586
- Übrige Vermögenswerte		-1.594	165	321	1.158
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten		3.000	528	166	675
- Übrige Verbindlichkeiten		1.473	656	1.004	446
Gezahlte Zinsen		-379	-535	-217	-326
Gezahlte Provisionen		-165	0	-53	0
Gezahlte Ertragsteuern		-4.393	-5.917	-2.169	-3.196
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		38.014	30.049	18.948	17.959
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen		2	3	1	1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		0	7	0	7
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-4.208	-3.624	-2.377	-1.908
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		-4.206	-3.614	-2.376	-1.900
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten		10.400	4.000	10.400	4.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten		-10.000	-10.000	-10.000	-5.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-9.462	-9.578	-4.736	-5.245
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-517	-315	-278	-163
Auszahlungen an im Fremdkapital ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner		-1.938	-1.462	-1.938	-1.462
An Aktionäre der Amadeus FiRe AG gezahlte Dividende	2	-25.731	-17.383	-25.731	-17.383
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit		-37.248	-34.738	-32.283	-25.253
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		-3.440	-8.303	-15.711	-9.194
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		5.700	11.587	17.971	12.478
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)		2.260	3.284	2.260	3.284

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Tsd. €	Anhang-Nr.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
01.01.2022*		5.718	61.944	77.675	145.337	1.841	147.178
Gesamtergebnis*		0	0	16.487	16.487	154	16.641
Dividende	2	0	0	-17.383	-17.383	0	-17.383
30.06.2022*		5.718	61.944	76.779	144.441	1.995	146.436
01.01.2023		5.718	61.940	98.686	166.344	2.081	168.425
Gesamtergebnis		0	0	19.713	19.713	193	19.906
Dividende	2	0	0	-25.731	-25.731	0	-25.731
30.06.2023		5.718	61.940	92.668	160.326	2.274	162.600

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender



Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

1 Grundlagen und Methoden

Allgemeine Grundlagen

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Hanauer Landstraße 160, Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Frankfurt im Handelsregister, Abteilung B, unter der Nr. 45804, eingetragen. Die Amadeus FiRe AG ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Seit dem 31. Januar 2003 ist die Amadeus FiRe AG zum Prime Standard zugelassen. Seit dem 18. März 2019 sind die Aktien der Amadeus FiRe AG im SDAX der Deutschen Börse gelistet.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 24. Juli 2023 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Bilanzierung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 der Amadeus FiRe AG (im Folgenden Amadeus FiRe) wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union in der gültigen Fassung zum 30. Juni 2023 anzuwenden sind, aufgestellt. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen verkürzten Zwischenabschluss erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses gemäß IAS 34 müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen

getroffen werden, von denen der Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie die Höhe von Aufwendungen und Erträgen im Berichtszeitraum abhängig sind. Die tatsächlichen späteren Werte können von den im Zwischenbericht ausgewiesenen Beträgen abweichen.

Die in der Zwischenberichterstattung erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zur Anwendung kamen. Er sollte daher in Zusammenhang mit diesem gelesen werden.

Erstmalig angewendete Rechnungslegungsvorschriften

Im Geschäftsjahr 2023 wendet Amadeus FiRe erstmalig die nachfolgenden Änderungen zu den bestehenden Standards an, die keinen bzw. keinen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Abschlüsse haben:

- IFRS 17 Versicherungsverträge
- Änderung an IFRS 17: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen
- Änderungen an IAS 12: Ansatz latenter Steuern aus einer einzigen Transaktion
- Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Angaben zu Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 8: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen



2 Wesentliche Geschäftsvorfälle

Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. Mai 2023 eine Dividende in Höhe von 4,50 € (Vorjahr: 3,04 €) pro Aktie ausgeschüttet. Dies führte zu einem Abfluss an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt 25.731 Tsd. € (Vorjahr: 17.383 Tsd. €).

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
[Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss](#)

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

3 Kapitalmanagement

Das Eigenkapital der Amadeus FiRe nahm im ersten Halbjahr um 5.825 Tsd. € ab. Dem erwirtschafteten Gesamtergebnis von 19.906 Tsd. € stand gegenläufig die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 25.731 Tsd. € entgegen. Die Eigenkapitalquote verringerte sich aufgrund der Gewinnausschüttung von 50,1 Prozent zum 31. Dezember 2022 auf 48,2 Prozent und blieb damit stabil. Zum 30. Juni 2022 betrug die Eigenkapitalquote 40,6 Prozent.

Eigenkapitalquote

Tsd. €	30.06.2023	31.12.2022
Eigenkapital	162.600	168.425
Bilanzsumme	337.652	336.135
Eigenkapitalquote	48,2%	50,1%

Der Verschuldungsgrad betrug zum 30. Juni 2023 trotz der Gewinnausschüttung 0,8 und ist somit im Verhältnis zum 31. Dezember 2022 unverändert.

Verschuldungsgrad

Tsd. €	30.06.2023	31.12.2022
Sonstige Finanzschulden	10.076	9.858
Leasingsverbindlichkeiten	69.100	69.906
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.260	-5.700
Nettofinanzverschuldung	76.916	74.064
Rollierendes EBITDA der letzten 12 Monate	96.972	92.400
Verschuldungsgrad	0,8	0,8



4 Segmentberichterstattung

Die beiden berichtspflichtigen Segmente stellen sich wie folgt dar:

Segmentberichterstattung

Tsd. €	Personaldienstleistungen		Weiterbildung		Überleitung		Amadeus FiRe Konzern	
	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022*	1. HJ 2023	1. HJ 2022*	1. HJ 2023	1. HJ 2022*
Außenumsatz	142.079	141.374	74.653	59.713	0	0	216.732	201.087
Innenumsatz	329	67	24	13	-353	-80	0	0
Umsatz gesamt	142.408	141.441	74.677	59.726	-353	-80	216.732	201.087
Rohrertrag	72.094	70.091	46.553	35.924	-298	-56	118.349	105.959
Rohrertrag - operativ	72.094	70.091	46.573	35.944	-298	-56	118.369	105.979
Rohrertragsmarge - operativ	50,6%	49,6%	62,4%	60,2%	-	-	54,6%	52,7%
EBITDA	26.545	29.562	18.692	11.103	0	0	45.237	40.665
Planmäßige Abschreibungen	-4.117	-3.571	-10.590	-9.973	0	0	-14.707	-13.544
Wertminderungen	0	0	0	-10	0	0	0	-10
EBITA	22.428	25.991	8.102	1.120	0	0	30.530	27.111
Sondereffekte	0	0	-2.338	-2.684	0	0	-2.338	-2.684
EBITA - operativ	22.428	25.991	10.440	3.804	0	0	32.868	29.795
EBITA-Marge - operativ	15,7%	18,4%	14,0%	6,4%	-	-	15,2%	14,8%
Vermögenswerte des Segments**	111.224	110.510	226.428	233.975	0	883	337.652	345.368
<i>davon Goodwill</i>	<i>30.364</i>	<i>30.364</i>	<i>141.729</i>	<i>141.729</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>172.093</i>	<i>172.093</i>
Investitionen	1.179	1.173	3.039	2.267	0	0	4.218	3.440
Schulden des Segments**	90.278	116.607	75.571	73.867	9.203	8.461	175.052	198.935

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

**ohne Beteiligungsbuchwerte und ohne Forderungen/Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender



In der Überleitung zu den Umsatzerlösen und dem EBITA ist die segmentübergreifende Konsolidierung des Leistungsaustausches zwischen den Segmenten enthalten.

Die Überleitung zu den Vermögenswerten enthält latente Steuerpositionen, die keinem der Segmente zuzuordnen sind.

Das Segmentergebnis leitet sich wie folgt über:

Überleitung Segmentergebnis

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022*
EBITA - operativ (Segmentergebnis)	32.868	29.795
Sondereffekte	-2.338	-2.684
EBITA = Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	30.530	27.111

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

Folgende Tabelle zeigt die Aufschlüsselung der Umsatzerlöse aus Verträgen nach Art sowie nach Kunden für die Amadeus FiRe:

Aufgliederung der Erlöse mit Kunden

Tsd. €	Personaldienstleistungen		Weiterbildung		Überleitung		Konzern	
	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022	1. HJ 2023	1. HJ 2022
Umsatzerlöse Gesamt	142.408	141.441	74.677	59.726	-353	-80	216.732	201.087
Erfüllung der Leistungsverpflichtung und Erfassung der Umsatzerlöse								
Erfassung zu einem bestimmten Zeitpunkt	41.337	36.794	2	153	-205	-67	41.134	36.880
Erfassung über einen Zeitraum	101.071	104.647	74.675	59.573	-148	-13	175.598	164.207
Umsatzerlöse nach Kunden								
Öffentliche Hand	9.146	8.304	58.544	45.075	0	0	67.690	53.379
Firmenkunden	133.262	133.137	4.752	3.947	-353	-80	137.661	137.004
Privatkunden	0	0	11.381	10.704	0	0	11.381	10.704

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen
Kontakt und Finanzkalender



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

5 Finanzinstrumente

Die Buchwerte sämtlicher zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Schulden stimmen näherungsweise mit deren beizulegenden Zeitwerten überein. Die Bewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten umfassen unverändert die Forderungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und die sonstigen Finanzschulden. Ausnahme bilden lediglich die sonstigen Finanzschulden, deren beizulegender Zeitwert vom Buchwert leicht divergiert. Die sonstigen Vermögenswerte werden unverändert teilweise zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und fallen teilweise nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 7.

Die Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Abfindungsverpflichtung gegenüber den Anteilseigner der Steuerfachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG in Höhe von 9.203 Tsd. € (31. Dezember 2022: 8.833 Tsd. €) ist zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Die zugrunde gelegten Bewertungsmethoden und Parameter wurden im laufenden Geschäftsjahr beibehalten. Die Ermittlung der Abfindungsverpflichtung gegenüber den Anteilseignern der Steuerfachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG erfolgte anhand des Stuttgarter Verfahrens.

6 Ertragsteuern

Im ersten Halbjahr 2023 reduzierte sich die Steuerquote im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Dies wird überwiegend durch die Ergebnisbeiträge der Segmente getrieben. Im Segment Weiterbildung besteht für die angebotenen Dienstleistungen weitestgehend eine Gewerbesteuerfreiheit. Im ersten Halbjahr 2023 tragen die Weiterbildungsgesellschaften einen deutlich höheren Beitrag zum Ergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 bei.

Ertragsteuern

Tsd. €	1. HJ 2023	1. HJ 2022*
Ergebnis vor Ertragsteuern	29.200	25.925
Ertragsteuern	-7.947	-8.451
Steuerquote	27,2%	32,6%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

7 Impairmenttest

Die sich verändernde Zinspolitik im Marktumfeld und damit einhergehenden Zinsen stellen nach Einschätzung von Amadeus FiRe ein „triggering event“ gemäß IAS 36.9 dar. In Folge dessen wurden die Bewertungen der Geschäfts- und Firmenwerte zum Stichtag 30. Juni 2023 unterjährig auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Durch die geänderten Zinsparameter ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen. Im Rahmen der Überprüfung ergab sich kein Wertminderungsbedarf.



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
[Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss](#)

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

8 Fehlerkorrekturen gemäß IAS 8.42

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Fehlerkorrekturen im Sinne von IAS 8.42 retrospektiv vorgenommen. Grund hierfür war eine Reevalierung der Bilanzierung des Minderheitsbeteiligungsvertrags an der Amadeus FiRe Weiterbildung Verwaltungs GmbH durch die Surwald Holding UG (haftungsbeschränkt). Durch die enge Verknüpfung mit der Vorstandstätigkeit und der Koppelung der Put-/Call-Optionen zum Anstellungsverhältnis wurde ein Anwendungsfall des IFRS 2 angenommen.

Weitere Erläuterungen siehe Geschäftsbericht 2022 Anhang zum Konzernabschluss Kapitel 10, Seite 88.

Die finanziellen Auswirkungen auf die primären Abschlussbestandteile werden für alle Anpassungen dargestellt.

**Konzernzwischenlagebericht**

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €

	Anhang-Nr.	1. HJ 2022 wie berichtet	Anpassung	1. HJ 2022 nach Anpassung
Umsatzerlöse	4	201.087	0	201.087
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen		-95.128	0	-95.128
Bruttoergebnis vom Umsatz	4	105.959	0	105.959
Vertriebskosten		-63.433	0	-63.433
<i>davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten</i>		<i>-180</i>	<i>0</i>	<i>-180</i>
Allgemeine Verwaltungskosten		-14.564	-1.174	-15.738
Sonstige betriebliche Erträge		399	0	399
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-76	0	-76
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4	28.285	-1.174	27.111
Finanzerträge		3	0	3
Finanzaufwendungen		-1.580	391	-1.189
Ergebnis vor Ertragsteuern	6	26.708	-783	25.925
Ertragsteuern	6	-8.451	0	-8.451
Ergebnis nach Ertragsteuern		18.257	-783	17.474
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		-833	0	-833
Periodenergebnis		17.424	-783	16.641
Sonstiges Ergebnis		0	0	0
Gesamtergebnis		17.424	-783	16.641
vom Periodenergebnis zuzurechnen:				
Nicht beherrschende Anteile		154	0	154
Aktionäre der Amadeus FiRe AG		17.270	-783	16.487
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:				
Nicht beherrschende Anteile		154	0	154
Aktionäre der Amadeus FiRe AG		17.270	-783	16.487
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	2, 9	3,02	-0,14	2,88

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

**Konzernzwischenlagebericht**

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €

	Anhang-Nr.	Q2 2022 wie berichtet	Anpassung	Q2 2022 nach An- passung
Umsatzerlöse	4	98.270	0	98.270
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen		-47.931	0	-47.931
Bruttoergebnis vom Umsatz	4	50.339	0	50.339
Vertriebskosten		-31.921	0	-31.921
<i>davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten</i>		<i>-88</i>	<i>0</i>	<i>-88</i>
Allgemeine Verwaltungskosten		-7.176	-590	-7.766
Sonstige betriebliche Erträge		245	0	245
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-70	0	-70
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	4	11.417	-590	10.827
Finanzerträge		1	0	1
Finanzaufwendungen		-873	197	-676
Ergebnis vor Ertragsteuern	6	10.545	-393	10.152
Ertragsteuern	6	-3.574	0	-3.574
Ergebnis nach Ertragsteuern		6.971	-393	6.578
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		-539	0	-539
Periodenergebnis		6.432	-393	6.039
Sonstiges Ergebnis		0	0	0
Gesamtergebnis		6.432	-393	6.039
vom Periodenergebnis zuzurechnen:				
Nicht beherrschende Anteile		99	0	99
Aktionäre der Amadeus FiRe AG		6.333	-393	5.940
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:				
Nicht beherrschende Anteile		99	0	99
Aktionäre der Amadeus FiRe AG		6.333	-393	5.940
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	2, 9	1,11	-0,07	1,04

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

**Konzernzwischenlagebericht**

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	Anhang-Nr.	1. HJ 2022 wie berichtet	Anpassung	1. HJ 2022 nach Anpassung
Periodenergebnis		17.424	-783	16.641
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		833	0	833
Ertragsteuern	6	8.451	0	8.451
Finanzerträge		-3	0	-3
Finanzaufwendungen		1.580	-391	1.189
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	4	13.554	0	13.554
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		41.839	-1.174	40.665
Nichtzahlungswirksame Transaktionen		414	0	414
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen				
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte		-5.927	0	-5.927
- Übrige Vermögenswerte		165	0	165
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten		528	0	528
- Übrige Verbindlichkeiten		-518	1.174	656
Gezahlte Zinsen		-535	0	-535
Gezahlte Provisionen		0	0	0
Gezahlte Ertragsteuern		-5.917	0	-5.917
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		30.049	0	30.049
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen		3	0	3
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		7	0	7
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-3.624	0	-3.624
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		-3.614	0	-3.614
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten		4.000	0	4.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten		-10.000	0	-10.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-9.578	0	-9.578
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-315	0	-315
Auszahlungen an Anteilseigner		-1.462	0	-1.462
An Aktionäre der Amadeus FiRe AG gezahlte Dividende	2	-17.383	0	-17.383
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit		-34.738	0	-34.738
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		-8.303	0	-8.303
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		11.587	0	11.587
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)		3.284	0	3.284

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022

**Konzernzwischenlagebericht**

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Konzern-Kapitalflussrechnung

Tsd. €	Anhang-Nr.	Q2 2022 wie berichtet	Anpassung	Q2 2022 nach Anpassung
Periodenergebnis		6.432	-392	6.040
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern		539	0	539
Ertragsteuern	6	3.574	0	3.574
Finanzerträge		-1	0	-1
Finanzaufwendungen		873	-198	675
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	4	6.741	0	6.741
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen		18.158	-590	17.568
Nichtzahlungswirksame Transaktionen		1.048	0	1.048
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen				
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte		586	0	586
- Übrige Vermögenswerte		1.158	0	1.158
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten		675	0	675
- Übrige Verbindlichkeiten		-144	590	446
Gezahlte Zinsen		-326	0	-326
Gezahlte Provisionen		0	0	0
Gezahlte Ertragsteuern		-3.196	0	-3.196
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		17.959	0	17.959
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen		1	0	1
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		7	0	7
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		-1.908	0	-1.908
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit		-1.900	0	-1.900
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten		4.000	0	4.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten		-5.000	0	-5.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-5.245	0	-5.245
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen		-163	0	-163
Auszahlungen an Anteilseigner		-1.462	0	-1.462
An Aktionäre der Amadeus FiRe AG gezahlte Dividende	2	-17.383	0	-17.383
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit		-25.253	0	-25.253
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes		-9.194	0	-9.194
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums		12.478	0	12.478
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)		3.284	0	3.284

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Anhang Kapitel 8 / Geschäftsbericht 2022



Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

9 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist aus dem den Aktionären der Amadeus FiRe AG zurechenbaren Periodenergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der im Berichtszeitraum befindlichen Aktien ermittelt.

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich in den ersten sechs Monaten 2023 wie folgt:

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

	Angaben in	1. HJ 2023	1. HJ 2022*
Auf Aktionäre der Amadeus FiRe AG entfallendes Konzernjahresergebnis	Tsd. €	19.713	16.487
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	5.718.060	5.718.060
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	3,45	2,88

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung siehe Geschäftsbericht 2022

Sowohl im Berichtszeitraum 2023 als auch im Vorjahr 2022 kam es zu keinen Effekten, die zu einer Verwässerung geführt hätten. Somit stimmt das verwässerte Ergebnis je Aktie mit dem unverwässerten Ergebnis je Aktie überein.

Frankfurt am Main, den 25. Juli 2023

Robert von Wülfling
Vorstandsvorsitzender

Dennis Gerlitzki
Vorstand

Thomas Surwald
Vorstand

10 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die im ersten Halbjahr getätigten Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Amadeus FiRe Konzerns.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.



WEITERE INFORMATIONEN

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter

Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen
Kontakt und Finanzkalender

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 25. Juli 2023

Robert von Wülfing
Vorstandsvorsitzender

Dennis Gerlitzki
Vorstand

Thomas Surwald
Vorstand



Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „glauben“, „schätzen“, „geht davon aus“, „vorhersagen“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „werden“ oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Amadeus FiRe AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der Amadeus FiRe AG, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Zwischenbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch in der Zukunft der Fall sein wird.

Bei der Angabe von Beträgen oder prozentualen Änderungen kann es aufgrund kaufmännischer Rundungen an unterschiedlichen Stellen dieses Berichts zu geringen Abweichungen kommen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
**Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen**
Kontakt und Finanzkalender



Finanzkalender

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht
Chancen und Risiken
Prognose

24. Oktober 2023

Mitteilung über die neun Monate des Geschäftsjahres 2023

Oktober/November 2023

Internationale Roadshow

Konzernhalbjahresabschluss

Gesamtergebnisrechnung
Bilanz
Kapitalflussrechnung
Eigenkapitalveränderungsrechnung
Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

März 2024

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2023
Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht 2023

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen
Vertreter
Hinweise und zukunftsgerichtete
Aussagen

[Kontakt und Finanzkalender](#)

Verantwortlich:

Amadeus FiRe AG
Investor Relations

Hanauer Landstraße 160, 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 96876-180
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de
Internet: www.amadeus-fire.de

Online-Version:

Auf unserer Homepage steht Ihnen der Halbjahresfinanzbericht als Online-PDF zur Verfügung.



Die Amadeus FiRe Gruppe im Internet

www.amadeus-fire.de
www.comcave.de
www.endriss.de
www.gfn.de
www.ifrs-akademie.de
www.taxmaster.de

